

Sven Paufler paddelt zur Goldmedaille

Bremer Starter bei Deutscher Meisterschaft im Kanu-Wildwasserrennsport sehr erfolgreich

Bremen (fbü). Der Bremer Sven Paufler vom Störtebeker Bremer Paddelsport-Verein ist Deutscher Schülermeister im Kanu-Wildwasserrennsport in der Mannschaft. Sein Vereinskollege Marcel Paufler wurde Deutscher Vizemeister im Jugend-Einzel und gewann bei den Titelkämpfen, die auf der Brandenberger Ache bei Kramsach in Österreich ausgetragen wurden, mit Torben Blume (Störtebeker) und Tim Frait (Passau) sowohl im Sprint als auch auf der langen Strecke jeweils die Bronzemedaille in der Jugendmannschaft.

Reißende Wildflüsse möglichst schnell im Kajak zu bezwingen, das ist die Herausforderung des Kanu-Wildwasserrennsports. Gefordert sind gutes Reaktionsvermögen im Zusammenspiel mit Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit. Wegen der anhaltenden Trockenheit und dem Niedrigwasser galt es, eine technisch sehr anspruchsvolle Strecke mit vielen Steinen, Wellenpassagen und zahlreichen engen Kurven zu bezwingen.

Neben der Einzelwertung wurden auch Titelkämpfe in Mannschaftsrennen ausgetragen. Hierfür mussten drei Boote gemeinsam die Strecke bewältigen. Die Zeit lief, sobald das erste Boot die Lichtschranke passiert hatte, im Ziel wurde die Zeit des dritten Bootes gestoppt.

Die Schülermannschaft (13 und 14 Jahre) mit Sven Paufler, Nico Paufler und Tim Frait wiederholte ihren Vorjahressieg und meisterte die Classic-Strecke mit der

Zeit von 7:25,35 Minuten deutlich vor dem Team aus Düsseldorf.

Im Sprint hatten die Jungs dann allerdings Pech: Auf dem sehr flachen Fluss hatte Nico Paufler im ersten Lauf eine Steinberührung und konnte die Ideallinie nicht halten. Obwohl die Mannschaft im zweiten Lauf die zweitschnellste Zeit herausfuhr, reichte es nicht mehr ganz für einen Medailenrang. Sie belegte in der Zeit von 3:09,89 Minuten den vierten Platz.

Im Jugendwettbewerb (15 und 16 Jahre) hatte Marcel Paufler bereits in dieser Saison mit hervorragenden Ergebnissen bei den Classic-Ranglistenrennen auf Fulda und Enz auf sich aufmerksam gemacht. Bis

zur letzten Kurve lag er an vierter Stelle, konnte aber im Schlussspurt noch Zeit gutmachen und überquerte mit der zweitschnellsten Zeit (6:27,99 Minuten) die Ziellinie. In der Mannschaftswertung belegten Marcel Paufler, Torben Blume und Tim Frait den dritten Platz und verpassten mit einem Rückstand von 0,59 Sekunden nur denkbar knapp die Silbermedaille.

Die Sprintrennen fanden in der Ortsmitte von Kramsach statt und boten eine tolle Kulisse für die Zuschauer. Auch hier konnte die Jugendmannschaft mit Marcel, Torben und Tim ihre gute Form unter Beweis stellen und erkämpfte sich in 2:29,43 Minuten eine weitere Bronzemedaille.



Bei der Deutschen Meisterschaft im Wildwasserkanu waren die Bremer Starter sehr erfolgreich. Unser Bild zeigt (von links) Marcel Paufler, Tim Frait, Sven Paufler und Torben Blume sowie (im Boot) Nico Paufler. FOTO: PRIVAT